

Naherholung und Freizeit



grafikplusfoto - stock.adobe.com

Bereits in der bisherigen Planung wurden die für die Umsetzung des Rückhalteraums unweigerlich nötigen Eingriffe in die Natur und Landschaft auf ein Minimum reduziert, aber gänzlich lassen sich Eingriffe nicht vermeiden.

Deshalb gibt es ein umfangreiches Konzept mit zahlreichen Maßnahmen, um Bau und Betrieb des Polders umweltverträglich zu realisieren.

Dabei wurde auch die Naherholung und Freizeitnutzung im Rückhalteraum berücksichtigt. Im Rheinpark wird ein Auenerlebnispfad entstehen, um den Polder und die Effekte des Wassers erlebbar zu machen; am Pumpwerk Süd wird ein Polderinfofad eingerichtet, um die Hintergründe des Polders und des IRP darzustellen. Laufstrecken und Radwege im Polder werden angepasst, um den Großteil des Jahres nutzbar zu bleiben.